



DIE TROMMEL – das INFOBLATT der
RHYTHMICS Ausgabe 2 am 28.12.2014

**Liebe Rhythmics,
hier kommt die zweite Ausgabe der „Trommel“. Lest Euch
alles in Ruhe durch und tragt Euch Termine ein.**

Themen dieser Ausgabe sind:

- 1. Jahresrückblick 2014 und DANK**
- 2. Der Jahresplan 2015 (den ihr auch als Anhang bekommt) –
wichtige Highlights 2015**
- 3. Der Förderverein Notenschlüssel**

1. Jahresrückblick 2014

**Das Jahr 2014 war ein intensives Jahr unserer Chorarbeit, in der
Hektik nimmt man die vielen großen und kleinen Aktionen oft gar
nicht wahr oder vergisst sie wieder, daher hier ein kleiner Rückblick
über unsere vielseitigen Aktivitäten:**

- In zehn Gottesdiensten waren die MIDIS II im Einsatz, die
MAXIS in vier Gottesdiensten (wozu auch die Firmung und die
Junge Kirche zählten). Am 12. Februar hatten wir unser
jährliches Rhythmics-Abendlob. Schön dass immer viele
Solisten bereit sind, die Soli in unseren Liedern zu übernehmen.
NEU war unser Kommunionlied „bei Gott sind wir geborgen“,
das sofort allen gefiel. Viele tolle Lieder sind in den letzten
Jahren als Kommunionlieder entstanden und verbreiten sich
überall – Dank Euch!**

- **Mit dem neuen MARTINSSPIEL „Wer teilt gewinnt“ konnten die MIDIS etwas ganz Tolles präsentieren, das bei den vielen Besuchern sehr gut ankam (und sicher 2015 wiederholt wird.) Jetzt haben wir bei den MIDIS (unserem Konzert-Kinderchor) das Emmaus-Musical, das Martinsspiel und das Krippenspiel als feste Bausteine, wo man auch als Solist/in Erfahrungen sammeln kann. DANKE für das tolle Bühnenbild!**
- **Die MAXIS hatten ein sehr intensives Jahr mit ihrem Gospel- und Pop-Programm, das wir im Rathaus Wallenhorst, in Lemförde und in der Langen der Kirchen in Osnabrück präsentieren konnten. Doch seit September habe wir einen Schritt nach vorn gemacht – alles auswendig und mit echter Bühnenperformance. Das konnten wir dann auch in den Konzerten in der Kirche und im November in Detmold noch mal erfolgreich unter Beweis stellen. Der „Rhythmics-Jugendchor“, wie wir uns in der Öffentlichkeit nennen, wird immer mehr zu einem Begriff. DANKE auch an unsere BAND mit Lydia, Thomas, Simon-Felix und Helmut! Und DANKE an die TECHNIK mit Markus, Stefan & Stefan, Friedhelm, Fabian und Jan Erik und an Elisabeth Lange, die diese Technik terminlich organisiert.**
- **Mehrfach haben im TONSTUDIO bei CD-Produktionen mitgewirkt – sogar bei einer Rap-CD. Ihr seid da zu echten Studiofreaks herangereift - daher werdet ihr so gern engagiert.**
- **Auch unsere Kooperation mit der Hochschule war wieder sehr intensiv – ihr habt an 6 Tagen an Lehrproben mitgewirkt und steht bei den Teilnehmern des Master-Lehrgangs (die aus ganz Deutschland und Österreich kommen) ganz hoch im Kurs!! (und die „Gage“ hat ja auch was, oder?). Dazu fand nach Ostern wieder eine Staffel mit Gesangsunterricht für die MIDIS statt, schön dass daran so viele von Euch immer wieder teilnehmen.**
- **Im Juni konnte der Rhythmics-Kinderchor mit Solisten bei Aktionstag „Sing mal mit“ in der Hochschule mit der NOAH – Musicalgeschichte überzeugen!**
- **Die Maxis konnten am 22. Juni mit der Aufführung des Anne-Frank-Musicals „Kitty – Gegen das Vergessen“ im Jüdischen Gemeindezentrum überzeugen. Es war eine große Ehre für uns, das Stück dort, wo auch die neue Synagoge Osnabrück ist, spielen zu dürfen. DANK auch an die BAND, die TECHNIK und die vielen Helfer.**

- Viele MAXIS haben Gesangsunterricht, so konnten wir auch wieder einen wunderschönen Liederabend in der Emmauskapelle gestalten – mit tollen Solosongs. Dazu gab es mehrere erfolgreiche Einsätze in kleiner Spontanbesetzung, zB. beim Jubiläum der Belmer Unternehmer
- Und natürlich die gelungene Rundfunkmesse am 28.12.14

Man sieht an diesen vielen Aktivitäten, wie „fit“ ihr inzwischen als Sängerinnen und Sänger seid, denn wir haben nur sehr wenige Sonderproben gemacht. Natürlich ist unser HÜDE-WOCHENENDE immer eine große Hilfe, da kommen wir echt weiter – und haben Spaß dabei!

6. Der Jahresplan 2015

Am Freitag, dem 9. Januar geht's wieder los mit den Proben:

- für die MIDIS heißt das- mit Vollgas in unser neues Musical „Der Zaubervogel“. Dieses Stück, das in Tansania (Afrika) spielt soll nun endlich auf die Bühne. Wir haben alle Rollen besetzt und spielen in zwei Besetzungen. Dazu eine Instrumentalgruppe mit Klavier, Geige, zwei Altflöten und 4 Trommlerinnen. Premiere ist für den Sonntag, 15.3. 2015 geplant, um 15 Uhr und um 17 Uhr spielen wir das Stück in der GRUNDSCHULE in RULLE (da haben wir eine Bühne und dort leiht man uns einiges an Bühnen-Deko). Außerdem sind so viele Kinder der MIDIS aus Rulle, dass es gut ist, auch dort einmal zu spielen. Nach Plan haben wir ab Januar 10 Proben dafür, die wir gut nutzen müssen. Vielleicht spielen wir im Sommer noch mal in Osnabrück!! Der Reinerlös ist für das Bischof - Banzi Projekt in Tansania bestimmt. Dazu werden wir Euch auch noch genauer informieren.
- die MAXIS bereiten sich auf ein Konzert am SONNTAG 22. März 15 um 17 Uhr, wo der Chor NOTA BENE aus Detmold zu Gast sein wird. Wir wollen bis dahin NEUE SONGS proben. Toll, dass wir jetzt bei den MAXIS 5 Jungs haben – die alle toll singen!!

Alles weitere seht ihr im Rhythmics- Terminplan – und natürlich wird's auch weitere Ausgaben der „Trommel“ geben. Wir hoffen, dass ihr alle dabeibleibt – trotz der stressigen Schule. Singen ist ein Ausgleich, der gut tut!

7. Der Förderverein Notenschlüssel

Es gibt Ideen, die sind einfach gut. Eine solche Idee war die Gründung des Fördervereins „Notenschlüssel“ e.V., der es sich zur Aufgabe gemacht hat, unsere Rhythmics-Arbeit zu unterstützen. Denn – bei allen Aktivitäten geht’s vor allem darum, Eure Stimmen als Instrument zu schulen und Euch mit dem Singen etwas mitzugeben, was vielleicht ganz prägend für Euer Leben sein kann und an das ihr euch später gern erinnert. Die meisten Menschen singen ihr Leben lang – wenn sie früh genug herangeführt wurden. Daher ist unsere Arbeit mit Euch eine musikpädagogische Arbeit. Wie jedes Tun, so braucht auch das Singen Werkzeuge und Unterstützung. Das sind Instrumente, Technik, die Unterstützung unseres Hüde-Wochenendes, Fahrtkostenerstattungen und auch mal Honorare für Fachkräfte (auch, wenn das meiste ehrenamtlich geleistet wird).

Ihr selbst braucht keinen Chorbeitrag zu bezahlen (was in den meisten Chören üblich ist). Schön, dass die meisten Eltern der Rhythmics inzwischen Mitglieder sind und/oder auch mal etwas für den Verein spenden. Gerade 2014 ist es darüber hinaus wieder gelungen, weitere Spenden zu erhalten, so dass wir z.B. eine LED – Lichtanlage für die Musicals und ein neues Probenkeyboard anschaffen konnten. Das schöne GRILLEN im Sommer war eine nette Aktion des Fördervereins – die gern auch 2015 wieder stattfinden darf. Andrea Menke, Henrick Eichmeyer, Rene Eversmann, Rita Kröger, Helmut Weidner und Schwester Anne Voss kümmern sich als Vorstand um diese Arbeit – DANKE DAFÜR! Beim Sommerfest 14 erhielten wir eine Spende der Volksbank Belm, am 4.12. eine Spende der Volksbank Osnabrück und am 23.1.15 erhalten wir eine Spende der RWE – toll für unsere Arbeit. Vielleicht gewinnen wir neue Mitglieder für den Notenschlüssel?

DANKE sagen gehört einfach dazu – und das letzte DANKESCHÖN geht an unsere Chorleiterin BRIGITTE Robers-Schmoll, die Woche für Woche, 40 mal im Jahr jeweils alle 4 Proben der Rhythmics vorbereitet und leitet – das sind 160 Proben im Jahr + Auftritte!! Und DANKE an Lisa – Lydia – Ulla als Orgateam, die ebenfalls alle Proben unterstützen und immer dabei sind – ohne Euch geht gar nichts, das wissen alle. DANKE!!!

Redaktion diesmal: Michael Schmoll